

# Anleitung für die Bastelvorlagen

Hier findest du eine kurze Einführung und Anleitung zu den Bastelvorlagen von ScrumpliCity!

## Benötigte Materialien

- ScrumpliCity-Bastelbögen (schwarz-weiß: es wird kein Farbdruk benötigt)
- Schere
- Bunte Stifte

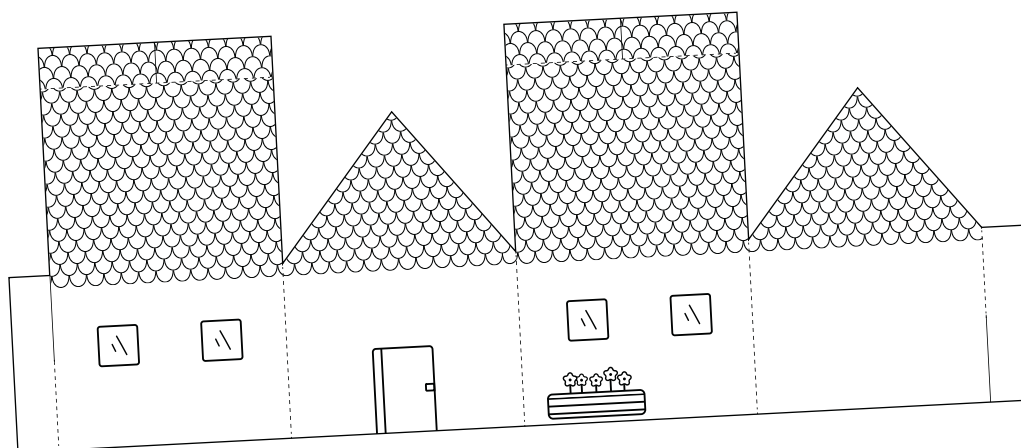
Die Bastelvorlagen sind so gestaltet, dass sie lediglich mit den ausgedruckten Templates und einer Schere umgesetzt werden können. Kleber oder andere Hilfsmittel werden nicht benötigt.

## Wie viele Bastelbögen?

Grundsätzlich hängt die benötigte Anzahl an Bastelbögen von der Anzahl der Teams und den Teamgrößen ab - also davon, wie viele Lernende mitspielen.

Als **Referenz** jedoch: ein ScrumpliCity-Teammitglied braucht etwa drei Minuten für das Ausschneiden, Falten und Stecken eines Hauses. Hinzu kommt jedoch noch die Zeit für das Ausmalen.

## Schneiden, Falten, Stecken



# Inspirationen zum Ausmalen

**Kleines Haus:** Einfamilienhaus, Marktstand (mit zusätzlichem Vordach), Café, Restaurant

**Hochhaus:** Mehrfamilienhaus, Post

**Breites Haus:** Supermarkt, Schule, Krankenhaus, Feuerwehr, Museum, Lagerhalle

→ Tipp: das Schild über der Tür eignet sich gut für eine Bezeichnung des Gebäudes!



## Tipp:

Um die Bastelvorlagen in Action zu sehen, schau doch auf unserem Instagram-Account vorbei!

 [scrumpliCity.app](https://www.instagram.com/scrumpliCity.app)

# Planning Poker Karten

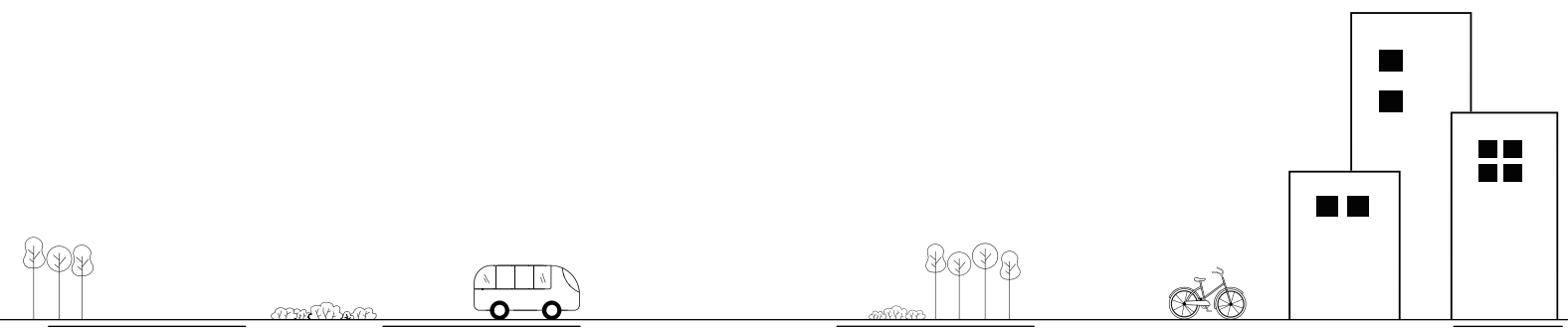
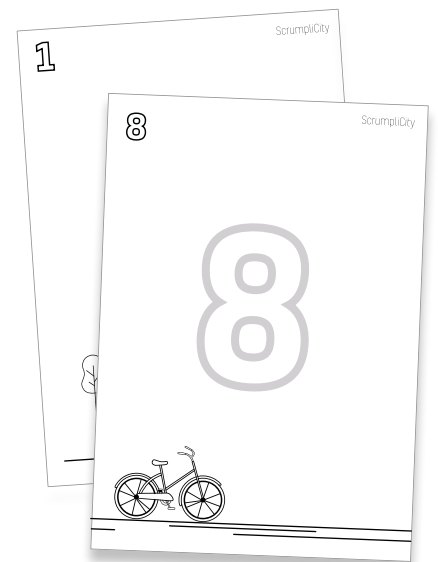
Unsere Planning Poker Karten funktionieren genauso einfach wie die Bastelvorlagen – einfach ein Blatt pro Teammitglied ausdrucken! Vor Spielbeginn können die Lernenden dann ihre 7 Fibonacci-Zahlenkarten ausschneiden und im Sprint Planning ihre User Stories schätzen.

## How to: Planning Poker

Im ersten Sprint Planning wählt jedes Team eine Referenz-User-Story aus, die eine Komplexität von 1 hat. Diese dient als Orientierung für zukünftige Schätzungen!

In jedem Sprint Planning läuft die Schätzung der User Stories gleich ab:

1. Schätzung wählen: Jedes Teammitglied wählt verdeckt eine Karte mit der geschätzten Komplexität der User Story
2. Karten aufdecken: Alle Karten werden gleichzeitig aufgedeckt
3. Diskussion: Falls die Schätzungen stark variieren, diskutiert das Team die Gründe
4. Neue Schätzung (falls nötig): Nach der Diskussion wählen alle erneut eine Karte, bis eine Einigung erzielt wird
5. Schätzung festlegen: Die finale Zahl wird übernommen



# Burndown Chart

Pro Team braucht es eine ausgedruckte Burndown Chart Vorlage. Voraussetzung ist außerdem, dass die gesamten Story Points des Projekts bekannt sind (z.B. im externen Backlog). So können die Teams am Ende jedes Sprints das Diagramm ausfüllen und haben am Ende des Projekts einen Überblick über die erledigten Story Points!

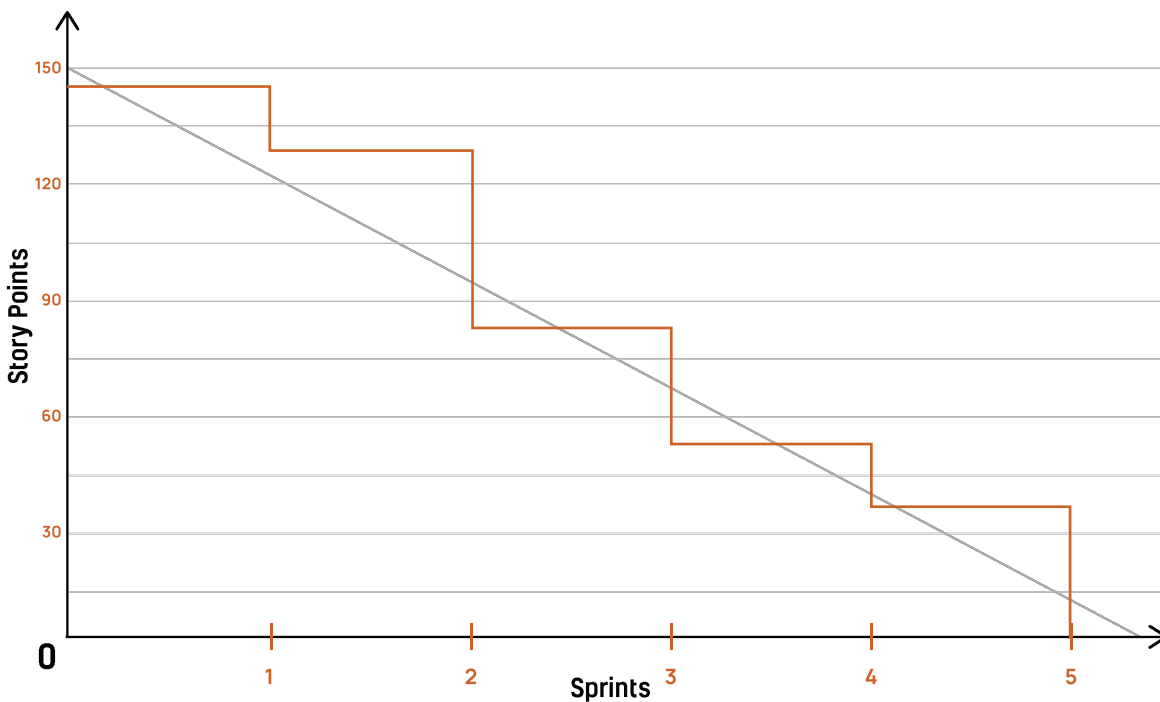
## How to: Burndown Chart

Im ersten Sprint Review tragen die Teams auf der X-Achse die Anzahl der Sprints ein, die geplant sind. Die Y-Achse beschriften sie oben mit den insgesamt geplanten Story Points für das gesamte Projekt. Dies ist der Ausgangswert.

In jedem Sprint Review läuft die Eintragung in das Burndown Chart gleich ab:

1. Verbleibende Story Points eintragen: Jedes Team trägt die Anzahl der verbleibenden Story Points auf der Y-Achse ein
2. Punkt eintragen: Jedes Team macht aus dem aktuellen Sprint (X-Achse) und den verbleibenden Story Points (Y-Achse) einen Punkt
3. Fortschritt visualisieren: Verbindet man die Punkte nach jedem Sprint, sieht man den Verlauf der verbleibenden Story Points bis zum Projektabschluss
4. Idealer Verlauf: Der Verlauf sollte nach jedem Sprint sinken und idealerweise am Ende des letzten Sprints alle Story Points als erledigt anzeigen. Als Orientierung für einen optimalen Verlauf dient die graue, fallende Linie.

Beispiel für ein ausgefülltes Burndown-Chart:



Viel Spaß mit ScrumpliCity!

